



# Medieninformation

## Scanathon am Tag der offenen Tür im Universitätsarchiv Greifswald

Universität Greifswald, 28.02.2020

Scannen für die Wissenschaft - das können Interessierte am Samstag, 7. März 2020, zwischen 09:00 und 16:00 Uhr im Universitätsarchiv Greifswald. Mit dieser Aktion beteiligt sich das Universitätsarchiv am bundesweiten "Tag der Archive" des Verbandes deutscher Archivarinnen und Archivare (VdA). Während des Scanathons werden Vorträge stattfinden, in denen der Hintergrund der Aktion erläutert wird. Interessierte können außerdem an Führungen durch das Universitätsarchiv teilnehmen.

---

Mit dem Smartphone werden beim Scanathon ausgesuchte Heimatbeilagen aus pommerschen Zeitungen aus den Jahren vor 1930 selbst gescannt. Die digitalisierten historischen Dokumente sind anschließend für die Wissenschaft und andere interessierte Forschende im Internet verfügbar. "Der Scanathon ist sowas wie ein Experiment. Man könnte es auch Citizen Science nennen. Es ist die erste Aktion seiner Art in Mecklenburg-Vorpommern," erläutert Dr. Dirk Alvermann, Universitätsarchivar. Die Scans helfen nicht nur, historische Dokumente für die Zukunft zu bewahren. Da die eingescannten Dokumente als Volltext online gestellt und durch wichtige Metadaten ergänzt werden, bieten sie im Rahmen der *Digital Humanities* - digitale Geisteswissenschaften - auch neue Forschungsmöglichkeiten und -ansätze. Bisher sind maximal ein bis zwei Prozent der Archivbestände in Europa und weltweit digitalisiert.

Für die Teilnahme am Scanathon ist eine Anmeldung unter [archiv\\_obscureAddMid\(\) uni-greifswald obscureAddEnd\(\) de](#) erforderlich. Darüber hinaus benötigen Interessierte ein Smartphone mit der entsprechenden DocScan-App. Vor Ort stehen ScanTents zur Verfügung. Das sind Vorrichtungen, die eine schonende und zuverlässige Digitalisierung der historischen Dokumente ermöglichen. Am Vormittag wird in "Schnell und schonend digitalisieren - ScanTent und DocScan App" die verwendete Technik erläutert. Außerdem gibt es einen Vortrag darüber, wie die eingescannten Seiten weiter aufbereitet und für Wissenschaft und andere interessierte Forschende digital nutzbar gemacht werden. Die Bilanz des Scanathons wird am Nachmittag deutlich. Dann nämlich gehen die an diesem Tag gescannten pommerschen Heimatblätter im [Archivportal Ariadne](#) und in der [Digitalen Bibliothek Mecklenburg-Vorpommerns](#) online.

Darüber hinaus werden Führungen durch das Universitätsarchiv angeboten, in denen ausgewählte Archivalien gezeigt und Recherchemöglichkeiten im Archiv erläutert werden.

### **Tag der offenen Tür im Universitätsarchiv am bundesweiten "Tag der Archive"**

Sonnabend, 7. März 2020, 09:00-16:00 Uhr

Archiv der Universität Greifswald

Baderstraße 4/5, 1. Obergeschoss, 17489 Greifswald

### **Weitere Informationen**

[Tag der Archive](#)

[Verbandes deutscher Archivarinnen und Archivare \(VdA\)](#)

[Universitätsarchiv Greifswald](#)

[Programm](#)

Zum Medienfoto

**Ansprechpartner an der Universität Greifswald**

Dr. Dirk Alvermann

Universitätsarchivar

Baderstraße 4/5, 17489 Greifswald

Telefon +49 3834 420 1156

[archiv@uni-greifswald.de](mailto:archiv@uni-greifswald.de)